

ZEUGENSCHRIFTUM

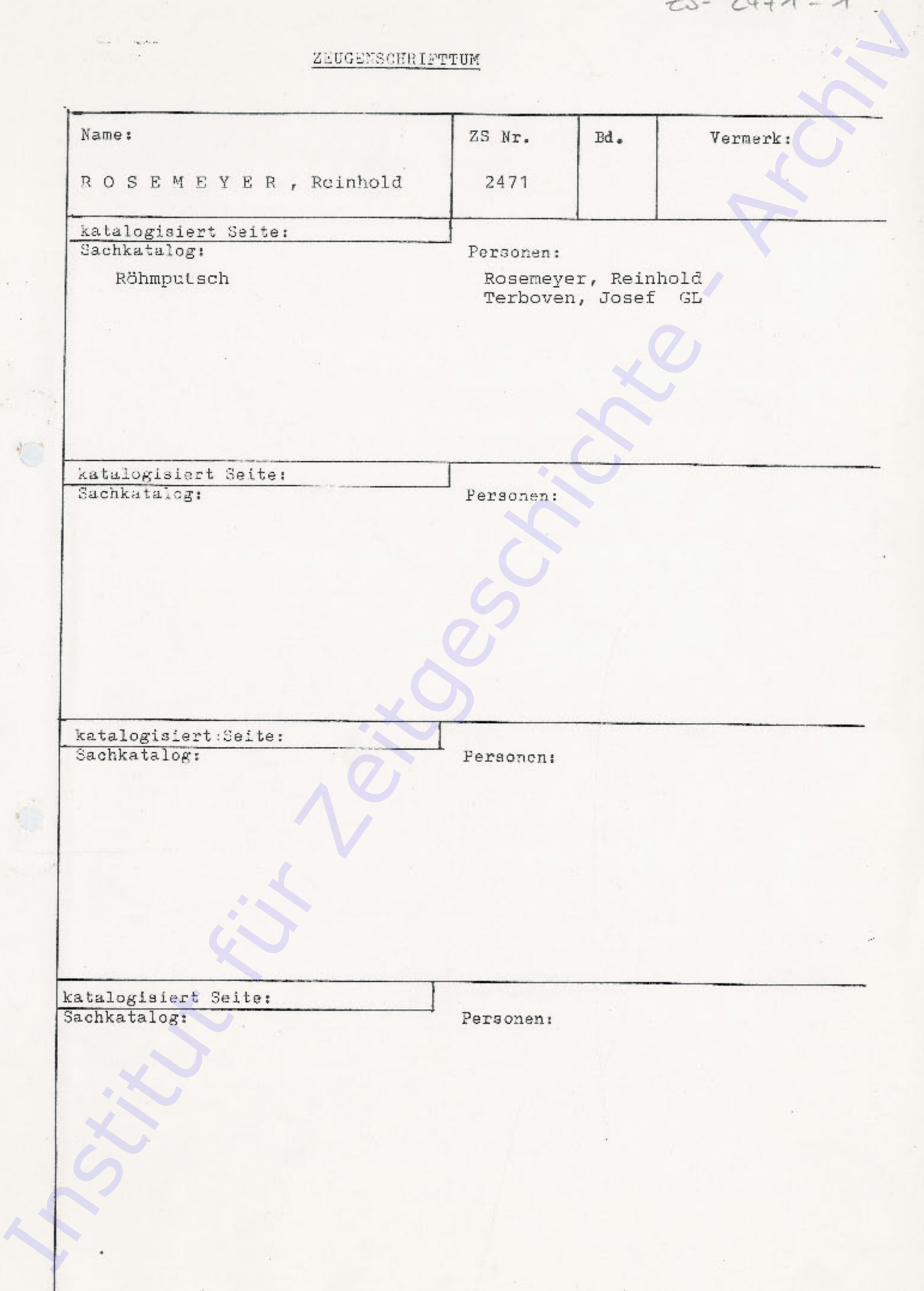
Name:	ZS Nr.	Bd.	Vermerk:
R O S E M E Y E R , Reinhold	2471		

katalogisiert Seite:	Personen:
Sachkatalog: Röhmputsch	
	Rosemeyer, Reinhold Terboven, Josef GL

katalogisiert Seite:	Personen:
Sachkatalog:	

katalogisiert Seite:	Personen:
Sachkatalog:	

katalogisiert Seite:	Personen:
Sachkatalog:	



DIPL.-ING. REINHOLD ROSEMEYER

LEITENDER MINISTERIALRAT a. D.

49082

49082

4500 OSNABRÜCK, 15.04.94

AMELDUNGSTRASSE 33

TELEFON (0541) 58 66 83

Lieber Cartellbruder!

Mit großer Spannung habe ich Dein Buch über die gerichtliche Aufarbeitung der "Röhm-Putsch-Morde" gelesen. Durch Zufall war ich nämlich am Donnerstag, den 28. Juni 34 "Zaungast" beim Vorspiel dieser Morde bei der Hochzeit des Gauleiters Terboven im Saalbau in Essen und das kam so:

Ich leistete meine "Arbeitsdienstpflicht für Abiturienten" in der Arbeitsdienstabteilung in Xanten mit noch weiteren 12-15 Studienanwärtern im Sommer 1934 ab. Der Abteilungsleiter Fabry war ein Freund des Gauleiters und entschloß sich zu der Hochzeit eine Stafette seiner sportlich befähigten Leute nach Essen laufen zu lassen. Diese Stafette liefen wir am 28. Juni bei strömendem Regen und Lkw-Begleitung zum Saalbau nach Essen, wo 3 Schlußläufer darunter ich das Präsent überreichten und kurz von den "Mächtigen" Hitler, Göring und Göbbels begrüßt wurden.

Überraschend für alle verlies plötzlich das Trio gegen 16-17 Uhr mit steinernen Gesichtern durch unser schnell gebildetes Arbeitsdienstler-Spalier das Haus, -wie uns gesagt wurde in Richtung Flughafen Essen-Mühlheim.

Ich werde nie unser Entsetzen (der Abiturienten!) vergessen, als uns am Montag, 2. Juli durch den "Völkischen Beobachter" die Erschießung einer Reihe von SA-Führern bekannt wurde.

Ich werde auch nie vergessen, wie wir 12 in der Frühstückspause auf einem Ackergerät sitzend einhellig diese Taten auch ohne juristische Vorbildung und unbeschadet, ob PG, SA, oder SS-Mitglied als Mord erkannten, während viele andere sie als gerechte Strafe für Verräter deklarierten.

Im Übrigen darf ich auf meinen Bericht in "Widerstand und Verfolgung im CV" Seite 32 verweisen.

Ich hoffe, daß Du aus Vorstehendem verstehst, daß diese durch Hitler und seine Schergen verübten Morde für unsere politische Einstellung einen höheren Stellenwert hatten, als das Ermächtigungsgesetz v. 33, welches wir im Strudel unserer Abi-Vorbereitungen kaum beachtet hatten.

mit freundlichen Cartellgrüßen



